

**Karl Nehammer**  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.369.672

Wien, am 15. Juli 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Mai 2024 unter der Nr. **18571/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BKA im 1. Quartal 2024“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

1. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort im 1. Quartal 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort im 1. Quartal 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

<b>Dolmetschung</b>	
<b>Sprache</b>	<b>Kosten in Euro</b>
Österreichische Gebärdensprache	3.839,92
Deutsch – Englisch	840,00

Übersetzungen	
Sprache	Kosten in Euro
Deutsch – Englisch	3.474,09
Türkisch – Deutsch	110,88
Serbisch – Deutsch	64,80

Hinsichtlich etwaiger Kosten der Sektion „Digitalisierung und E-Government“, die seit 1. Mai 2024 zum Bundeskanzleramt ressortiert, verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 18576/J vom 15. Mai 2024 durch den Bundesminister für Finanzen.

**Zu den Fragen 3 und 4:**

3. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückgreifen zu müssen?*
4. *Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
  - a. *Falls ja, welche?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9365/J vom 18. März 2022.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

5. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
6. *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
  - a. *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
  - b. *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Bei der Vergabe von Aufträgen gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Seitens der BBG besteht eine Rahmenvereinbarung (GZ 5105.03574) zum Abruf von Übersetzungsdiestleistungen. Alle anderen Übersetzungs- und Dolmetschleistungen werden im Wege der Direktvergabe beauftragt.

Es wurden die Vertragspartner Sabine Zeller, Veronika Newesely, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Unger-Peck, Anna Gravogl und Julia Christiana Lindsey, MA beauftragt.

Für Übersetzungen wurden die Vertragspartner Translex Büro für juristische Fachübersetzungen GmbH, Connect Translations Austria GmbH und STAR7 beauftragt.

**Zu den Fragen 7 bis 9:**

7. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
8. *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus dieser Region?*
9. *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?*

Aufgrund der genannten Ereignisse kann kein erhöhter Bedarf festgestellt werden.

Karl Nehammer

